

**TOP 3: Rechenschaftsbericht des Vorstands seit seiner Wahl am 8.6.2021**

03.11.2021		Mitgliedertreffen (Medienforum): Vorstellung und Gespräch mit Fernando da Ponte, neue Fachaufsicht
16.03.2022		Online-Fachgespräch: Dürfen Politiker Ungeimpfte als Egoisten bezeichnen? Expertin: Prof. Kirsten Meyer
25.04.2022		Thema Fachtage: Treffen der Akteure in der Sophienstraße auf Einladung von Fachaufsicht
08.06.2022		Erste Ordentliche Mitgliederversammlung (Medienforum) Kaum Beteiligung, 2 neue Mitglieder begrüßt
30.06.2022		Thema Vernetzung: Treffen bei Fachaufsicht zur Planung einer gemeinsamen Info-Plattform mit Fachdidaktikerinnen (Prater)
20.10.2022		Bundesmitgliederversammlung mit Wiederwahl des alten Vorstands auf ein Jahr (D. Gabriel, G. Fuß, A.Jung)
21.11.2022		Fachtag Philosophie „Philosophieren in einer globalisierten Welt“
14.12.2022		Online-Diskussion „Zukunft des FV Ethik Berlin“: Werbung für das Engagement, MI sagt, was ihr die Mitarbeit gebracht hat
20.12.2023		Online-Diskussion Fachdidaktik mit FV Philo und Ethik zu Erwartungen an den neuen RLP Philosophie
Frühjahr 22/ März 23		Online-Werbung für Studierende, dadurch wurden neue Mitglieder gewonnen.

Insgesamt war es eine relativ laue Wahlperiode, die von Juni 2021 bis jetzt reichte. Die Gründe sind nicht spezifisch für den Fachverband Ethik: Überall erholt sich das öffentliche Leben erst langsam von den Lockdowns während der Pandemie. Spezifisch aber für Ethik: ein „kleines Fach“, das droht an den Rand gedrängt zu werden – und dagegen sollten wir uns stark machen.

#### 1. Geringes Engagement, aber steigende Mitgliederzahlen

Wir erfuhren das durch eine geringe aktive Beteiligung unserer Mitglieder. So erschienen zum Mitgliedertreffen im November 2021 nach der Wahl nur wenige aktive Lehrkräfte. Krankheit und Arbeitsüberlastung waren die uns genannten Gründe.

Wir reagierten mit einer Online-Werbung im Frühjahr 22 unter Studenten, die zu 100% erfolgreich war (zwei Teilnehmer, zwei Beitritte). In diesem Februar wiederholten wir diese Werbung – erstmals gemeinsam mit dem FV Philosophie.

Im Herbst 22 veranstalteten wir ein Online-Treffen für junge Mitglieder zum Thema „Zukunft des FV Ethik“, das zahlreich von den „Säulen des Fachverbands“ besucht wurde, die alle gemeinsam ein neues Mitglied betreuten.

Die gute Nachricht:

Wir konnten uns trotz der lauen Aktivitäten um ein Drittel vergrößern: von 30 Mitgliedern sind wir auf 40 angewachsen, darunter mehrheitlich Studierende. Das sind m.E. gute Aussichten.

2. Kooperation mit dem FV Philosophie
  - Einladung von Fachdidaktik zur Diskussion der Vorgaben für neuen RLP Philosophie im Dez 22, einvernehmlich ist Anbindung an den RLP Ethik angestrebt
  - Werbung zur Teilnahme an Essay-Wettbewerb, Mitarbeit in der Jury
  - Gemeinsame Online-Werbung für Studierende im Februar 2023
  - Gemeinsame Treffen mit der Fachaufsicht
  - was ansteht: Modell zur Fusionierung vorlegen
3. Vernetzung der Akteure für das Fach Ethik-Philosophie
  - Gespräch über die Idee einer gemeinsamen Info-Plattform beim Treffen mit Fachberater Philosophie, Fachaufsicht, LISUM und beide Fachverbände – leider ohne die FachberaterInnen Ethik
4. AV Religion: Fachaufsicht da Ponte ist dran, liegt in der „Pipeline“ – eigentlich hat sich da seit einem Jahr nichts getan
5. Gestaltung von Fachtagen:
  - auf Initiative von da Ponte Treffen Unis, FV, Fachberater (ohne Ethik!) im Juni 22
  - Planung des nächsten Fachtages am 21.11. von Fachveratern Philosophie schon weit gediehen
  - FV Ethik schlägt drei Experten für Workshops vor, bietet Finanzierung an, was nicht in Anspruch genommen wird. Ein Vorschlag wird realisiert: Seibert, Experte für islamische Philosophie, nimmt am Fachtage teil.
6. Evaluierung des Standes und der fachlich qualifizierten Erteilung von Ethikunterricht:
  - Junge Lehrkräfte wenden sich an den FV Ethik zur Unterstützung bei Fragen um die Unterrichtserteilung von Ethik an ihrer Schule, wir konnten an die Fachaufsicht vermitteln
  - Da Ponte hat Schulberater\*innen angewiesen, Modelle der Stundentafeln einzureichen
  - nur Stichproben bisher, nächstes Meeting am 6.3.23, ergeben:  
Fast nirgendwo blieb Ethik ungeschmälert mit 8 Stunden, meistens 6 Stunden, aber ein verwirrende Vielzahl von verschiedenen Modellen. Wegen häufig eingerichteter Lernbereiche ist eigenständig erteilter EU häufig nicht abgebildet. Die Kontrolle, inwieweit ausgebildete E-Lehrkräfte eingesetzt seien, sei dadurch erschwert. Da Ponte wird erfragen, worauf die bisherigen Statistiken beruhen, die über 90% an GY und ca. 75 % an ISS angeben.

Dranbleiben gefragt, besonders bei Gestaltung von Fachtagen, verstärkte Einbindung der Ethik-Schulberater\*innen / Unterstützung von Ethiklehrkräften an ihren Schulen bei Erstellung von SchiCs